

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 2. April 2021 20:33

Zitat von Moebius

Die Zunahme der Fallzahlen hat etwa um den 26.3. deutlich nachgelassen, das ist das Infektionsgeschehen von Mitte März und hat nichts mit Ostern, weniger Tests, Ferien oder sonst was zu tun.

Das sind einfach ganz normale Schwankungen im Infektionsgeschehen, die es immer mal gibt und gab und für die es tausend und keine Ursache gibt. Mag sein, dass die Zahlen nächste Woche wieder steigen und natürlich heißt das nicht, dass die Gefahr jetzt vorbei ist.

Daraus eine "Entwarnung" zu machen, wäre Quatsch und unseriös.

Genau so unseriös war es allerdings, die starke Zunahme in der März-Mitte über die nächsten 2 Monate hoch zu rechnen und damit Inzidenzen von 1000+ zu prognostizieren.

Am Wochenende sinken die Zahlen immer, die Argumentation darauf aufzubauen, dass man ab einem Freitag rechnet und damit den Ferienzeitraum minimal nach vorne zerrt, ist ein typischer Moebius. Allein dadurch, dass 18 Mio Teilnehmer am Schulleben am Montag den 29.03 nicht mehr am Schulleben teilnehmen sinkt die Test- und Ansteckungsdichte. Viele Arztpraxen nutzen die Osterwoche für eine ganze Woche Urlaub.

Genauso wie letzte Welle wird bei Zahlen schnellen Wachstums wieder eine Delle entstehen, einfach weil die Tests nicht hinterherkommen. Deutschland hat in Europa eine im Vergleich immernoch niedrige Testzahl. Hier kannst Du sehen wie das RKI die Dunkelziffer veranschlagt und Du kannst sehen, dass die Dunkelziffer gerade in Wachstumszahlen wie jetzt stark expandiert und jede Abschwächung des Wachstums wahrscheinlicher aus diesem Effekt zu erklären wäre, als einen sonst wie begründbaren wundersamen Rückgang der Wachstumsrate.

Im übrigen werden die "unseriösen" Prognosen, die Du da anführst vom Robert-Koch-Institut geteilt. Im Grunde ist es bereits zu spät, um zu verhindern, dass die Kliniken überlastet werden. Wir sind jetzt wegen dem verantwortungslosen Verschleppen von Maßnahmen an einen Punkt gelangt, wo wir auch wenn wir jetzt rasch reagieren würden mit einer 50%en Kontaktreduktion, eine katastrophale Überbelastung der Kliniken und weit über 10.000 Tote bekommen.

Dieses bereits schreckliche Szenario geht übrigens davon aus, dass wir unsere Impfkapazitäten bis Anfang Mai auf 1,2 Mio täglich erhöhen, was ich so noch nicht sehen kann.

Die Leute die in 2-3 Wochen Sterben, kommen bereits in die Kliniken. Wir werden bald wieder bei 750-1000 Toten am Tag stehen. Und daran ist nichts mehr zu ändern, wir haben nur noch in der Hand, ob es nicht noch schlimmer wird.